

## Zwischenmitteilung der Joh. Friedrich Behrens AG und der BeA-Gruppe zum I. Quartal 2009

### BeA-Konzern

#### Umsatz stabilisiert sich auf niedrigem Niveau

Die allgemeine Wirtschaftskrise hat sich gegenüber dem vierten Quartal 2008 noch einmal verschärft. Die BeA-Gruppe erreichte in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 einen konsolidierten Umsatz von 17,3 Mio. € (Vorjahresvergleichszeitraum 26,1 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang von rund 34%. Die Nachfrageschwäche ist durch die globale Krise im vierten Quartal 2008 ausgelöst worden und setzte sich im ersten Quartal 2009 weiter fort. Betroffen sind alle Märkte und Produktbereiche. Es scheint allerdings, als habe der Umsatz nunmehr eine Talsohle erreicht und stabilisiert sich auf niedrigem Niveau.

#### Weitere Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet

Der signifikante Rückgang des Umsatzes beeinflusst das Ergebnis im ersten Quartal 2009 nachhaltig negativ. Deshalb wurden innerhalb der BeA-Gruppe verschiedene Maßnahmen zur weiteren Kostensenkung angestoßen oder bereits durchgeführt. Eine zusätzliche Reduktion des Mitarbeiterstammes bei verschiedenen Einzelgesellschaften der BeA-Gruppe, insbesondere aber bei der Joh. Friedrich Behrens AG in Ahrensburg, wurde eingeleitet.

Auch innerhalb der Material- und Sachkosten wurden weitere Kostensenkungsprogramme angestoßen. Dazu gehören ein weiterer Abbau bei Beständen sowie die Analyse der Sachkosten mit dem Verzicht auf alle nicht betriebsnotwendigen Positionen. Durch die bereits in 2008 eingeleiteten Maßnahmen konnten die Kosten bereits deutlich reduziert werden.

#### Stahlpreis Rückgang stagniert

Der Stahlpreis entwickelte sich gegenüber dem Vorjahresende Anfang des Jahres nochmals nach unten und stagniert seit Ende des Quartals. Wir rechnen mit keinen weiteren wesentlichen Veränderungen des Stahlpreises für 2009. Selbst massive Produktionskürzungen der Stahlwerke haben noch nicht dazu geführt, dass sich Angebot und Nachfrage auf dem Walzdrahtmarkt ausgeglichen haben. Auch wenn sich die allgemeine Wirtschaftslage im zweiten Halbjahr 2009 verbessern würde, ist ein deutlicher Anstieg der Stahlpreise bisher nicht erkennbar.

## Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage der BeA-Gruppe ist gegenüber dem Jahresabschluss 2008 im Wesentlichen unverändert. Wir konnten im I. Quartal 2009 unseren Lagerbestand im Konzern um rd. 3,8 Mio. € planmäßig reduzieren. Mit dieser Maßnahme senken wir die Mittelbindung im Lager und passen die Vorräte an die geänderte Nachfrage an.

Der Verkauf zweier Außenläger der BeA Hispania in Murcia und in Valencia konnte im ersten Quartal erfolgreich abgeschlossen werden. Der Verkaufserlös belief sich auf den durch die Neubewertung festgestellten Verkehrswert der Gebäude.

Die Finanzlage bleibt angespannt. Die Finanzierung der Gruppengesellschaften erfolgt mit EUR 34,4 Mio. vorwiegend über kurzfristige Euro- und Kontokorrentkredite. Die zum Bilanzstichtag 31.03.2009 bestehenden Kreditlinien wurden in erheblichem Umfang in Anspruch genommen. Unsere aktualisierte Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2009 zeigt eine zeitweise angespannte, aber im Ergebnis ausreichende Liquidität auf Basis der bestehenden Kreditlinien. Für den Fall, dass einzelne Linien nicht, wie bisher üblich, prolongiert würden, könnte eine Liquiditätsverknappung eintreten. Durch das neu aufgesetzte Kostensenkungsprogramm und auch seit Jahresbeginn 2009 fortgesetzten Bestandabbau soll dieses Risiko vermindert werden.

## Ausblick

Die Entwicklung der BeA-Gruppe in den ersten drei Monaten 2009 war stark durch die Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt und liegt deutlich unter Planerwartung. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten kann eine Einschätzung für die BeA-Gruppe, sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis, für das laufende Geschäftsjahr 2009 nicht verlässlich gegeben werden. Durch nicht wiederkehrende Restrukturierungskosten wird das Konzernergebnis 2009 mit Sicherheit belastet werden. Wir werden jedoch unser möglichstes tun, unsere Gesamtkosten dem uns zur Verfügung stehenden Marktsegment anzupassen. Sollte es wider Erwarten zu einer nachhaltigen Nachfragebelebung kommen, wird auch die BeA-Gruppe davon profitieren.

Zu unserer Hauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Hauptversammlung der Joh. F. Behrens AG findet am Donnerstag, den 09. Juli 2009 in Ahrensburg statt.

Ahrensburg, im Mai 2009

Der Vorstand